

Wirken und Kampf Friedrich Engels' für eine revolutionäre Arbeiterpartei

Von Prof. Dr. Erich Kundel, Leiter der Marx-Engels-Abteilung des Instituts für Marxismus-Leninismus beim ZK der SED

„Die Morgenröte einer neuen und besseren Gesellschaft steigt für die unterdrückten Klassen aller Länder leuchtend empor. Und überall schließen die Unterdrückten ihre Reihen; überall reichen sie sich über die Grenzen, über die verschiedenen Sprachen hinweg die Hand. Es formiert sich das Heer des internationalen Proletariats, und das nahende neue Jahrhundert wird es zum Siege führen!“ So Friedrich Engels am 26. September 1894 in einer Grußadresse an die Sozialisten Siziliens. (In: MEW, Bd.22, S.477)

Was damals am Ausgang des 19. Jahrhunderts eine kühne Gesellschaftsprognose, wird in unserem Jahrhundert mehr und mehr lebendige Wirklichkeit. Heute existiert ein ständig wachsendes und erstarrendes sozialistisches Weltsystem, dessen nie versiegende Kraftquell die Sowjetunion ist - die größte Errungenschaft der internationalen Arbeiterbewegung. Heute gibt es im Herzen Europas, im Geburtsland von Friedrich Engels, die sozialistische Deutsche Demokratische Republik - die größte Errungenschaft in der Geschichte des deutschen Volkes. Überall in der Welt tritt die Arbeiterklasse als die entscheidende soziale Kraft bei der Lösung der vor der Menschheit stehenden Probleme auf.

Theoretische Arbeit nie Selbstzweck

Das bleibende Verdienst von Friedrich Engels besteht darin, gemeinsam mit Karl Marx diese weltverändernde Rolle des Proletariats entdeckt und wissenschaftlich begründet zu haben. Gemeinsam mit Karl Marx widmete Engels der allseitigen Begründung der welthistorischen Mission des Proletariats sein ganzes Leben. Er schmiedete die geistigen Waffen, die der Arbeiterklasse zum theoretischen Rüstzeug wurden, um den Kapitalismus zu stürzen, ihre eigene Herrschaft zu errichten, dadurch das gesamte Volk von der Ausbeutung zu befreien und eine wahrhaft menschliche, die sozialistische und kommunistische Gesellschaft aufzubauen. Ebenso wie Marx verstand auch Engels seine theoretische Arbeit nie als Selbstzweck, sondern stets als Waffe im Klassenkampf des Proletariats. Engels schenkte der Ausarbeitung und Entwicklung der revolutionären Theorie ebenso große Aufmerksamkeit wie ihrer Verbreitung. Gemeinsam mit Marx war er

davon überzeugt, daß die Arbeiterklasse ihre historische Mission nur erfüllen kann, wenn Arbeiterbewegung und revolutionäre Theorie zu einer Einheit verschmelzen. Zusammen mit Marx schuf Engels jene Organisation, die als Verkörperung dieser Einheit in der Lage ist, dem Proletariat seine historische Mission bewußtzumachen, es zu schulen, zu organisieren und in allen Klassenschlachten zu führen - die revolutionäre Partei des Proletariats.

Mit der Gründung des Bundes der Kommunisten am Vorabend der Revolution von 1848/49 wurde zum ersten Mal in der Geschichte der Arbeiterbewegung die Verschmelzung des wissenschaftlichen Kommunismus mit der Arbeiterbewegung in einer Partei vollzogen. Obwohl dieser welthistorisch bedeutsame Prozeß zunächst nur in einer kleinen revolutionären Vorhut erfolgt war, wurde der Bund der Kommunisten zum Vorbild für alle späteren revolutionären Arbeiterparteien, begann mit ihm der Siegeszug der kommunistischen Weltbewegung.

Die 1864 gegründete I. Internationale hat unter der Leitung von Marx und Engels den Prozeß der Verbindung des wissenschaftlichen Kommunismus mit der Arbeiterbewegung im internationalen Maßstab vorangetrieben. Sie legte in den einzelnen Ländern den Grundstein für die Herausbildung und Entwicklung von Arbeiterparteien, unter denen die von Bebel und Liebknecht geführte revolutionäre deutsche Sozialdemokratie einen hervorragenden Platz einnahm. Engels wurde zum Wegbereiter und Mitbegründer der II. Internationale, die 1889 in Paris geschaffen wurde und die dank seiner aktiven Mitwirkung zum Zeitpunkt ihrer Gründung auf dem Boden des wissenschaftlichen Kommunismus stand.

Mit vollem Recht konnte deshalb Engels als Bilanz seines Lebens im Dienste der revolutionären Arbeiterbewegung feststellen: „Damit am Tag der Entscheidung das Proletariat stark genug ist zu siegen, ist es nötig - und das haben Marx und ich seit 1847 vertreten -, daß es eine besondere Partei bildet, getrennt von allen andern und ihnen entgegengesetzt, eine selbstbewußte Klassenpartei.“ (In: MEW, Bd. 37, S. 326)

Ungeachtet der historischen Tatsachen behaupten die imperialistischen Ideologen, Marx und Engels hätten ganz andere Auffassungen über die Rolle der Partei vertreten, denn sie wären im Gegensatz